



## SCHWEIZ - TIBET

# auf der Seidenstrasse zum Dach der Welt

Auf die alte Seidenstrasse - wo schon Marco Polo unterwegs war - und weiter bis ins Tibet, auf diese abenteuerliche Reise nehmen wir sie mit. Wir durchqueren - nach der Türkei und dem Iran - mehrere Staaten Zentralasiens: Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgistan waren bis vor wenigen Jahren für Besucher geschlossen.

Wie Perlen an einer Schnur reihen sich in Usbekistan die berühmtesten Städte der Seidenstrasse aneinander: Chiwa, Buchara und Samarkand. Bilder von 1001 Nacht werden wach. Wenn wir durch die historischen Orte mit den märchenhaften Palästen, Moscheen und Medresen laufen, können wir uns gut vorstellen, wie es damals war, als die Karawanen sich hier vom Kräfte zehrenden Marsch durch Hitze, Staub und Wüste erholten. Drei bis vier Jahre waren sie von China bis zum Mittelmeer unterwegs.

Doch die grösste Herausforderung stellt sich uns bei der Durchquerung Tibets, dem höchst gelegenen Gebiet der Welt. Ständig bewegen wir uns in Höhen zwischen 4000 und 5000 Metern und bald spüren wir, dass hier alles extrem ist, sei es das Klima, die Entfernungen, die schlechten Pisten, die Höhe, aber auch die fantastischen Landschaften. Traumhafte Berge in allen Farbschattierungen mit schneebedeckten Gipfeln, weitläufige Täler, Flüsse, welche ihren Lauf noch selber wählen können, Wolken, die fantastische Gebilde am Himmel zeichnen und Seen in allen Blautönen entschädigen sie für die Strapazen. Die dreitägige Umrundung des Kailash, des heiligsten Berges für vier Weltreligionen, die über einen Pass von 5636 Metern führt, bringt uns an die Grenzen. Der mächtige Potala-Palast in der einst verbotenen Stadt Lhasa war früher die Residenz des Dalai Lama. Es ist das beeindruckendste Gebäude Tibets. Unseren Aufenthalt auf dem Dach der Welt schliessen wir mit einem Besuch im Base Camp am Mt. Everest ab, mit 8'850 Metern höchsten Berg der Welt.

Die Multivision dauert 100 Minuten und wird mit einem qualitativ hervorragenden Beamer auf eine 3,20 x 2,10 Meter grosse Leinwand projiziert.

Weitere Informationen: Romy Müller,  
Telefon 044 / 734 17 51 oder [www.miromy.ch.vu](http://www.miromy.ch.vu)

